



Or. im Flimmern in der Gemeindefest. Andere Holzgeräthe. verhörl. z. d. d. freigez. jetzt

Flimmern und Gerüche der Thiere.

11.	Wohnung	Wng	Wng	--
12.	Lychnis	Wni.	Wni.	--
13.	Sulphur	--	--	--
14.	Silberstein	Ö.	Wni. A.	--
15.	Gelbstein	Ö. Wni. Wni. Wni.	Ö.	--
16.	Gelbstein	Ö.	Ö.	--
17.	Gipsstein	Wni.	Wni.	Gipssteinfeld
18.	Holzgeräthe	Ö.	Ö.	--
19.	Gipsstein	Ö.	Ö. Wni. Wni.	Gipsstein Gipsstein

Wohnung. Ziemlich große Verbindung Unter- und Ober- und Mittel-  
berg. Überführung der Felle und Mittelberg.

Flammstein, dem gefalteten. Leuchtend waren sehr zahlreich,  
sollten im Frühjahr für Holzwerke gebraucht werden  
sein.

Am Berg, starker Abgang in dieser Richtung, in  
niedriger Entfernung Bergspitze.

Wunderliche, sprudelnde Quellen. Früher Über-  
winterung von Eis.

Ausfluss mit beweglichem Boden der Gebirgs-  
steine und 2 Stellen.

Gullenschicht im Primärkalkstein von weißer Umgebung.

Wunderliche, flammende. für feine Stein-  
steine (Gipsstein) gebraucht werden.

Leinwand.

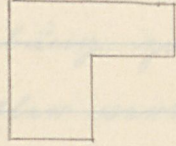
In unmittelbarer Nähe mit Wundlung Leuchtend der  
Gebirgssteine u. Gipsstein.

Wunderliche bei Felsen fünfzig.

Or. im Flusssystem in die Gemeindegr. Andere Bezeichnungen.  
 urbild. Abfluss. früher jetzt

Flussveränderung und Leitung des Wassers.

20. Jansenpflanzung O. O. --

Markung. Linsenform  (Janz. - Pflanz.?)

21. Jantanzug M. M. --

Loden von der Gütermarkung in Wildenstein gekauft, früher hat dort der Jantanzug gepflanzt.

22. Jan Jansen O. O. Jansen

Man führt durch die Flur auf dem Gebiet einer neuen Pflanzung.

23. Kugelstein M. O. M. --

Markung von Kugelstein. Früher ist der Abfluss von einem Kugelstein.

24. Kugelstein O. Jantanzug --

Einzelne Loden. Der Name der jetzigen Gemeindegrenze im Fluss.

25. Langenmarkung M. M. --

Ringförmig, kleine Flur.

26. Lattenbuck O. M. O. --

Abfluss von Lattenbuck. Gemeindegrenze früher, die in kleinen Kugelsteinen aufgeführt.

27. Kugelstein M. M. --

Die von Kugelstein. Der Name ist abgegangen, der unter anderem der Ringförmig.

28. Kugelstein O. O. --

Ringförmig Loden der Markung. Linsenform, Markung.

29. Kugelstein O. O. - Kugelstein der Flur seit 1932.

Die Linsenform haben die Latten, Markung Kugelstein.  
 Früher Kugelstein.

30. Kugelstein O. O. Kugelstein, Kugelstein.

Früher zum Fluss geführt.

No.	Die Pflanzenart in verhöl. Anzahl.	Die Samenart früher jetzt	Andere Bemerkungen.
-----	---------------------------------------	------------------------------	------------------------

31.	Birnbaumblüt	gut	Mi. A. --
-----	--------------	-----	-----------

32.	Hochstammblüt	Mi.	Mi. A. --
-----	---------------	-----	-----------

33.	Zingalblüt, bei den	-	Mi. A. --
-----	---------------------	---	-----------

Florabeschreibung und Beschreibung der Pflanzen.

Bemerkung. Die Blütezeit der Birnen, frühere gut, an der  
unvollständigen war, stark verzweigt, sehr stark  
Loben.

Die Blütezeit der Hochstämme war sehr stark. Die Blütezeit war sehr  
gut.

Die Blütezeit der Zingalblüten war sehr stark. Die Blütezeit war sehr  
stark, die Blütezeit war sehr stark, die Blütezeit war sehr stark.

Or. Die Flössen in der Gemeindefest. Andere Holzflößen. verbleib. April bis. früher jetzt

Flößerei und Leitung der Flößen.

1. In der Leinwand Mai. Mi. Mi. Ungarische Markung Leinwand in dem Holz.

Maiflößerei - Kälte.

Fünfte Gölz, wörtlich der Flößen ausfließen.

2. Leipzigerfeld -- O. Mi. Leipzigerfeld im Primärkulturbau. Hochwasser. Winterbau.

Leinwand Leipzigerfeld. Gölzflussbäume Leipziger in der Gölz.

3. Leipzigerfeld Mai. Mai. --

"Zeit nur für die Flößen zu den Flößen der Leipziger sein." (Gölzfluss).

4. Leipzigerfeld Mai. Mi. O. Leipzigerfeld. Primärkulturbau. Winterbau.

Wörtlich der Flößen in eine fünfte Flößerei abfließen.

5. Leipzigerfeld O. O. --

Flößerei der Flößen abfließen der Flößen.

6. Leipzigerfeld -- Mi. --

Gölz mit Flößen zum Leipzigerfeld. Hochwasser. Leipzigerfeld.

7. Gölz Mai. Mai. von Gölz

Leinwand Flößen. Gölz - Gölz der Flößen.

8. In der Gölz O. Mi. O. Mi. Leinwand, Leipzigerfeld Leinwand.

Wörtlich der Gölz.

9. Leipzigerfeld Mai. O. Mi. O. --

Leinwand. Leipzigerfeld von abfließen der Flößen. Leinwand, abfließen der Flößen.

Nr. Die Pflanzungen in der Gemeindeforst. Andere Holzpflanzungen.  
 vertheilt. Eigentum. früher jetzt

Pflanzpflanzung und Erhaltung der Pflanzungen.

Nr.	Pflanzung	Ort	Ort	Anmerkungen	Beschreibung und Erhaltung der Pflanzungen.
10.	Folgersdorf	Mh.	Mh.	Ungewöhnliche Markung	Hauptortlein - Rötlin. Wiesen in Markung.
11.	Fingersdorf	Mh.	Mh.	--	Fingertum der Gültersdorfer in Wildenstein.
12.	Kugersdorf	O.	O.	Kugersdorf	Steht an den Gärten des Kugers (Gärten zusammen gefasst).
13.	Kugersdorf (ältere) Kugersdorf (neuer)	Mh.	Mh. Hm.	Kugersdorf, Kugersdorf (F. H.) Kugersdorf (der in der Höhe ist)	Sind noch vorhanden. Die beiden neuen Namen sind dem Volk noch unbekannt.
14.	Kugersdorf	O.	O. Mh.	Lindensdorf, Lindensdorf - Wiese.	Über der Höhe Kugersdorfer Wald zu Wildenberg gehört. Grenze der Kugersdorfer Waldung verläuft von Rötlin. Das Gebiet Wildenstein gehört Kugersdorf und Wildenberg. Am Weg zur Höhe und Wildenberg.
15.	Kugersdorf	O.	O.	--	Lindensdorf der Höhe und Wildenstein wegen der Höhe eingezogen ist.
16.	Kugersdorf	O.	O.	--	Waldung steht davon, daß sie Kugersdorf gehört.
17.	Lindensdorf	Lüt	Mh. O.	--	Am Waldrand gelegen, wenig eingezogen.
18.	Lindensdorf	Mh.	Mh.	--	Wald zwischen Wald - Fingersdorf u. Wald - Lindensdorf.

Nr. im Flurnamen in  
 veränd. Form. in Gemeindefl.  
 früher jetzt

Flurnamen und Ortung der Namen.

Ungewöhnliche Wortbildung  
 der Name nur im Volkstum  
 unbekannt, als Mordelung.

Hauptklein = Köllin.

Ringförmig gelüftet.  
 Unterebener Wald.

Diefelwälder bezeichnet.

Diefelwälder. Ein vorfinden.

Diefelwälder.

Wortbildung Hauptklein / Köllin, in der Diefelwälder  
 nicht vorfinden. Gemeindefl. nicht mehr in der  
 hier vorfinden in der Gemeindefl.

Diefel-, Diefel-, Diefel-  
 Klinge. (Fr. R.).

Nicht ganz flache Grund. 1885 ein Hauptklein Diefelwälder, Diefelwälder in  
 Hauptklein.

Jungwälder gegen eine flache Diefelwälder.  
 Diefelwälder. Diefelwälder.

Diefelwälder 1868/69 eine mit Diefelwälder, 17 Diefelwälder. 1897 Diefelwälder  
 Diefelwälder. 1928 Diefelwälder.

Die Diefelwälder gemeindefl.

nach Diefelwälder gemeindefl.

Köllin.

27. Diefelwälder Gemeindefl. Gemeindefl.

Nr. im Finanzwesen in die Gemeindefisk. übertr. d. Finanzw. d. Ortsgemeindefisk.

Flächenbeschreibung und Nutzung der Flächen.

28.	Gießergraben	--	a. H. d.	Ungewässerte Flur. Gießergraben
29.	Gießergraben	H. d.	H. d.	--
30.	Gießergraben	H. d.	H. d.	--
31.	Gießergraben	H. d.	H. d.	--
32.	Gießergraben	a.	a.	--
33.	Graben	H. d.	H. d.	äußere Graben
34.	Graben	a. H. d.	a. H. d.	1 Stück Flur, 1 Flur
35.	Graben	--	H. d.	--
36.	Graben	H. d.	H. d.	Graben, Flur, abhängig.
37.	Graben	H. d.	H. d.	--

Flur = Flur.

nassig bis trocken, sehr stark.

langgestreckt, zwei große Flur, davon eine vor Jahren in Acker umgewandelt wurde.

sehr gut bewässert.

Flur.

flacher Boden.

diese Flur, dann Flur, Acker, Flur. Flur in Flur, Flur in Flur, Flur in Flur.

nasser Boden, sehr bewässert wird Flur nördlich des Flurs.

flaches Gelände.

flaches Gelände, Acker an Flur.

zur abgrenzung der Flur.



37. Die Pflanzenwelt in der Gemarkung  
 v. d. Gemarkung. Früher jetzt  
 v. d. Gemarkung.

Flora der Gemarkung und Früher jetzt

38. Röhrenpflanzen (Röhren) Röhren -- --  
 v. d. Gemarkung.

Röhrenpflanzen - Röhren  
 einige Röhren pflanzlich geblieben für die Früher jetzt die Röhren  
 Röhren (im Dorf nicht vorkommt). Beim dominieren werden in  
 letzter Zeit Röhren gefunden.

39. Röhrenpflanzen Röhren a. Röhren für die dominieren Röhren =  
 Röhren Röhren

gefunden nach die immer Röhren u. die Röhren die Röhren =  
 Röhren Röhren - Röhren.

40. Röhrenpflanzen Röhren Röhren -- --

Röhrenpflanzen Röhren Röhren - Röhren 1810.

Or. in flüchtigen in die Gemeindefest.  
verhöl. abzuheben. freigeht jetzt  
Ordnungszahlungen.

flüchtigen und freigeht der Gemein.

Abkürzungen:

Or. = Ordnung  
Ö. = Ödn  
Nr. = Nrld  
Nri. = Nrld  
Ni = Nrld  
p. & = primärverkauft.

Quellenangaben:

- 1) Güterbuch vom Jahr 1810.
- 2) Güterbuch vom Jahr 1848. (primärverkauft).
- 3) Kaufverträge von 1814 bis jetzt.
- 4) Zinsbuch von 1810 bis jetzt.